



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

2 // 2022



SOMMER, SONNE & ME(E)HR

GEMEINDE // FERIENBETREUUNG VOLKSSCHULE & KINDERGARTEN / UMWELTSCHUTZTAG / TRINKWASSER

AKTUELLES // NÖ RETTUNGSHUNDE / STORCHENKÜKEN / NÖ LANDESAUSSTELLUNG / COVID-LOCKERUNGEN

TERMINE // KABARETT / SOMMERORDNUNG / LAURENZIKIRTAG / FEUERWEHRFEST / KINDER- & JUGENDFISCHEN



© Franz Hlavac (alle Fotos)



ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: 02214/840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, nach Terminvereinbarung über das Gemeindeamt bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/184 43 00

Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER RAIMUND POITSCHKE

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/534 76 02

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN ANNA SKLADANY (FB)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Telefon: 02214/8328

Mobil: 0680/206 17 92

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN HELENE NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0677/633 394 69

Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm. Roman Sigmund (02214/840 04, gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at). *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Elke Kamlander, Viktoria Klager, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN & HERREN, LIEBE JUGEND!

Die erste – sehr bewegte – Jahreshälfte des Jahres 2022 ist schon wieder Geschichte. Nach den Corona-bedingten eingeschränkten Möglichkeiten ist ein halbwegs „normales“ Leben wieder zurückgekehrt.

Eines der Großprojekte, die Erschließung des neuen Siedlungsgebietes in Haringsee, konnte erfolgreich abgeschlossen werden und die ersten Bautätigkeiten zur Errichtung von Einfamilienhäusern haben bereits begonnen. An dieser Stelle wünsche ich allen „Häuselbauern“ alles Gute auf ihrem Weg zum eigenen Heim.

Für unsere Volksschule wird in den Sommermonaten ein barrierefreier Zugang umgesetzt. Die hierfür erforderlichen Bautätigkeiten und die Installation des Treppenliftes werden bis zum Schulbeginn im Herbst abgeschlossen sein.

Diese Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich auf jeden Fall dazu nützen, um auf ein Thema einzugehen, auf das ich die vergangenen Wochen – nach den Informationsveranstaltungen – verständlicherweise immer wieder angesprochen wurde: das Thema „Trinkwasserversorgung“. Denn obwohl über die Jahre hinweg immer wieder Artikel über die Trinkwasserversorgung und den aktuellen Stand in unserer Gemeindezeitung publiziert wurden, wurde das Thema bei sehr vielen erst nach diesen Informationsveranstaltungen wirklich präsent.

Zahlen, Daten und vor allem Fakten wurden in aller Deutlichkeit bekanntgegeben und haben natürlich Diskussionsstoff zu Genüge gebracht. Die gestellten Fragen sind für mich alle vollkommen verständlich und auch nachvollziehbar. Denn auch ich habe genau diese Fragen unzählige Male bei den verschiedensten Besprechungen bei den unterschiedlichsten Dienststellen in St. Pölten und Gänserndorf die letzten Jahre selbst immer wieder gestellt. Und es ist auch für mich unzufriedenstellend, als Antwort die derzeitige Gesetzeslage zu erhalten.

Klar war jedoch, dass kurz vor der Fertigstellung der Wasserversorgung in der Marktgemeinde Leopoldsdorf der Druck zur Umsetzung einer Trinkwasserversorgung in unserer Gemeinde immer größer werden würde. Das kam dann und ist auch so. Und das Interesse durch die Anwesenheit des Bürgermeisters der Marktgemeinde Eckartsau bei der Veranstaltung in Straudorf zeigte, dass im nächsten Schritt auch diese Gemeinde die per Gesetz verpflichtende Wasserversorgung der Bevölkerung näherbringen wird und es fanden auch dort diesbezügliche Veranstaltungen bereits statt.

Natürlich war es bei jeder einzelnen Veranstaltung teilweise sehr emotional und manche gestellten Fragen bzw. Wortmeldungen konnten auch inhaltlich nicht behandelt werden.

Was ich aber an dieser Stelle bereits bekanntgeben kann, ist, dass nach Aufarbeitung bzw. Einordnung aller abgegebenen berechtigten Bedenken und Befürchtungen, weitere Besprechungstermine in St. Pölten bereits stattgefunden haben und auch noch weitere folgen werden. Denn obwohl auch die mittlerweile stattgefundene wasserrechtliche Verhandlung für die Transportleitung der EVN bereits einen positiven Abschluss hat, gibt es noch Klärungsbedarf.

Der Gemeinderat musste aus seiner Verantwortung heraus in der Vergangenheit alle Beschlüsse in Richtung Trinkwasserversorgung fassen. Jetzt, gerade in der momentanen allgemeinen wirtschaftlichen Situation, sehe ich es als meine Hauptaufgabe und Pflicht an, alles daran zu setzen, damit dieses Vorhaben die Möglichkeiten jedes/jeder Einzelnen nicht überschreitet!

Abschließend wünsche ich für die nun kommenden Sommermonate allen Kindern schöne Ferientage, den Erwachsenen eine erholsame Urlaubszeit, den Landwirten unserer Gemeinde eine ertragreiche Ernte und uns allen, dass sich die weltpolitische Lage durch ein hoffentlich baldiges Kriegsende in der Ukraine wieder beruhigt und normalisiert.

Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund



URLAUB DR. FRANK WERNY

An folgenden Tagen sind die Ordinationen in Haringsee und Lassee geschlossen:

Ordinationen Haringsee

27. Juni bis 3. Juli 2022

25. Juli bis 15. August 2022

Ordinationen Lassee

27. Juni bis 3. Juli 2022

1. August bis 7. August 2022

ÖFFNUNGSZEITEN UND FERIENBETREUUNG DES KINDERGARTENS

Die Kindergartenkinder werden in der Ferienzeit in einer Gruppe betreut. In den Wochen von **25. Juli bis 15. August 2022** ist der Kindergarten geschlossen.

Aufgrund der angemeldeten Kinder ergeben sich folgende Öffnungszeiten für die ersten drei Monate des Kindergartenjahres 2022/2023:

Montag & Dienstag: 7.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 7.00 bis 15.00 Uhr

KALENDER 2023 – FÜR ALLE BETRIEBE, VEREINE UND VERANSTALTER!

Die Veranstaltungstermine und Einschaltungen für den Kalender 2023 sind bis **spätestens Ende September 2022** am Gemeindeamt schriftlich bekannt zu geben!

Bitte überprüfen Sie Ihre Einschaltung bzw. geben Sie eventuelle Änderungen am Gemeindeamt unter der Nummer **02214/84004-5** bzw. per E-Mail an **daniela.trummer@haringsee.at** bekannt.

FERIENBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE

Auch heuer findet eine Ferienbetreuung für **Schulkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren** der Großgemeinde Haringsee statt.

UNERLAUBTES PARKEN

Wir weisen darauf hin, dass Grünflächen nicht zum Parken zur Verfügung stehen.

Der Rasen leidet darunter und die Pflege der Grünflächen wird erschwert oder kann gar nicht von den Gemeindemitarbeitern durchgeführt werden.

Auch Gehsteige sind nicht zum Parken, sondern zum Gehen, gedacht. Ausweichmanöver auf die Fahrbahn gefährden vor allem ältere Bürger, die auf Gehhilfen angewiesen sind, und die Jüngsten unserer Gemeinde. Herzlichen Dank!

DIRNDLGWANDSONNTAG

Am **11. September 2022** ist es wieder so weit: Dirndlgwandsonntag im ganzen Land. Seit 2009 ruft die Volkskultur Niederösterreich gemeinsam mit den Partnern der Initiative „*Wir tragen Niederösterreich*“ zum Tragen von Tracht am Dirndlgwandsonntag – am zweiten Sonntag im September – auf.

HUNDE AN DIE LEINE

Im gesamten Gemeindegebiet an öffentlichen Orten gilt eine Leinenpflicht! Aus aktuellem Anlass ersuchen wir um Rücksichtnahme auf Ihre Mitbürger und bitten Sie, Ihre Hunde an der Leine zu führen. Bitte beachten Sie auch, dass Spielplätze **keine Hundefreilaufzonen** sind!

HERZLICHE GRATULATION!

Zur Geburt von ...

Bruno Graf

Melina Kiesling und
Bernhard Graf

Luis Steinwider-Ott

Marie-Luise Ott und
Oliver Steinwider

Dariusch Sabet Raad

Nicole und Maahyar
Sabet Raad

Ennur Shej

Rabije und Edvin Shej

Zum 85. Geburtstag

Franziska Hopf

Zum 80. Geburtstag

Maria Paprstein
Josef Macher

Zur Goldenen Hochzeit

Rosemarie & Theodor Rapf
Theresia & Vinzenz Hemerka

Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Darum bitten wir um Meldung, besonders wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt. Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.



Alles Gute!



KALENDER 3. QUARTAL 2022

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
01.07.	Kabarett am Sportplatz	SV GG Haringsee	Haringsee
02.07.	Kabarett am Sportplatz	SV GG Haringsee	Haringsee
23.07.	Cocktailabend	SPÖ	Fuchsenbigl
30.07.	Kinder- & Jugendfischen	Fischereiverein	Haringsee
14.08.	Laurenzikirtag	MVH Haringsee	Haringsee
27.08	Feuerwehrfest	FF Fuchsenbigl	Fuchsenbigl

COVID-19
Aufgrund der aktuellen Situation sind alle Termine mit Vorbehalt zu betrachten!

SOMMERORDNUNG 2022

2. JULI BIS 4. SEPTEMBER 2022

Mittwoch	Straudorf	18:30 Uhr	Heilige Messe	
Freitag	Fuchsenbigl	18:30 Uhr	Heilige Messe	
Sonntag	Haringsee	8:30 Uhr	Heilige Messe	3. Juli / 10. Juli (11.00 Uhr) / 17. Juli / 31. Juli 14. August (Patrozinium) / 28. August

COVID-19
Beachten Sie den **Schaukasten** vor der Kirche wegen möglicher Änderungen!

Büro: Montag & Freitag 9.00–12.00 Uhr / Telefonische Erreichbarkeit jederzeit unter: 02216/2239



„Lebensmittel kaufe ich beim Bauernmarkt in meiner Nähe.“

Und was
TUST
du fürs Klima?

Alle Möglichkeiten auf

KLIMAWANDELN.AT



Die neue Klima-Plattform des Landes Niederösterreich präsentiert das umfangreiche Angebot des Landes und zeigt, was jeder von uns zum Klimaschutz beitragen kann.

Ein Projekt der **ENU**



**Eine Bootsfahrt
die ist lustig ...**

Dies war schon **1978** bekannt
und so führte der Pfarrausflug
damals in die **Wachau**. Bei
herrlichem Wetter wurde die
eindrucksvolle Naturkulisse
bewundert und auch ein
Heurigenbesuch durfte
nicht fehlen.



NÖ LANDESAUSSTELLUNG
26. 03. – 13. 11. 2022
SCHLOSS MARCHEGG

MARCHFELD
Geheimnisse



Veranstaltungs-
TIPP

VERANSTALTUNGEN

im August und September

präsentiert von



Die Niederösterreichische
Versicherung

**ORF RADIO NÖ
FRÜHSCHOPPEN**
im Rahmen der Feuerwehr-
Bezirkswasserbewerbe

Marchegg
7. August

**FEUERWEHR-LANDES-
WASSERBEWERBE**

Marchegg
11.–14. August

**MARCHFELDER
ERNTEDANKFEST**
Schlosspark Marchegg
11. September

ORF NÖ WANDERTAG
mit „Radio 4/4“
Marchegg
24. September

BAUERNMARKT
Schlosspark Marchegg
10.+11. September

**Eintritt
frei!**

**RADWANDERTAG
NÖ SENIOREN**
Marchegg
24. September



www.regionmarchfeld.at
www.noelandesausstellung.at



AUS DER PFARRE

Viele schöne Feste wurden gefeiert

Am Ostermontag konnte heuer wieder der traditionelle Kinder-Wortgottesdienst mit der anschließenden Schoko-Osterhasensuche stattfinden.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Bei der Agape des „Osterhase und seine Helfer“-Teams vor der Kirche wurde für Nachbar in Not gesammelt.

Am Sonntag, den 1. Mai überraschten die Pfarrgemeinderäte, der Pfarrvikar Ladi Strus und der Kirchenchor Haringsee am Ende der Hl. Messe ihren langjährigen (seit 44 Jahren) Organisten Erich Uher und gratulierten ihm zu seinem 70. Geburtstag. Auf viele weitere Jahre in Gesundheit an der Orgel!

Am Samstag, den 21. Mai empfingen 12 Kinder von Pfarrer Gregor Ziarnowski



die erste Kommunion. Die rhythmische Gruppe, rund um Gerhard Reichl, gestaltete die Zeremonie. Der Musikverein Haringsee umrahmte den besonderen Tag vor der Messe und bei der anschließenden Agape im Pfarrgarten.

Am Nachmittag zu Christi Himmelfahrt fand nach zweijähriger Pause wieder das Pfarrfest der Pfarre Haringsee rund um den Pfarrhof statt. Bei herrlichem Wetter genossen zahlreiche Gäste aus nah und fern die gemütliche Stimmung. ►



Der MV Haringsee spielte einen Dämerschoppen und brachte seine Polkas und Märsche zum Besten. Bei einer großen Tombolaverlosung mit vielen Preisen konnte man mit etwas Glück den einen oder anderen Treffer nach Hause nehmen. Den Haupttreffer, ein Trettraktor, wurde von der Gewinnerin Ingrid Hudecz an den Kindergarten Haringsee gespendet. Weiters wurde eine

selbstgemachte Ikone von Herrn Fritz Weiß zur Verfügung gestellt, welche nachfolgend versteigert wurde.

Ein riesengroßes Danke an alle Helferinnen und Helfer, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Tombolaspender und an die Bäckerei Pestuka, die zusätzlich noch das Gebäck spendete.



NEUWAHL

Im März wurden die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt. Herzlichen Dank für Ihre Wahlbeteiligung.

Anlässlich des Starts der neuen Periode gab es nach der konstituierenden Sitzung einen gemütlichen Abend im Gasthaus Wernhart-Langer. Bei diesem Treffen wurden auch die bisherigen Pfarrgemeinderäte verabschiedet. Herzlichen Dank für die langjährige Unterstützung.

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Das Arbeitsjahr im Pfarrverband geht zu Ende und bald beginnen die Sommerferien. Viele von uns freuen sich schon auf einen Urlaub und es ist schön zu sehen, dass nach 2 Jahren Pandemie alles wieder halbwegs normal läuft.

Die neuen Pfarrgemeinde- und Vermögensverwaltungsräte haben in jeder Pfarre unseres Pfarrverbandes die Arbeitsperiode mit den konstituierenden Sitzungen begonnen. Den neuen Gremien wünschen wir eine erfolgreiche Arbeitsperiode.

39 Kinder von den zweiten Klassen in unserem Pfarrverband sind heuer zur Erstkommunion gegangen. Wir hoffen, dass manche von ihnen den Ministrantendienst in den Kirchen übernehmen werden.

Das Firmsakrament haben 28 Jugendliche in der Pfarrkirche Obersiebenbrunn empfangen. Wir bedanken uns bei den Eltern, Tischmüttern und Firm-Begleitern sowie bei den Musikgruppen und allen, die mitgearbeitet haben, um diese Feste vorzubereiten.

Pfarrvikar Dipl. Theol. Ladi Strus wohnt seit kurzem – mit Zustimmung des Bischofs – im Pfarrhof in Obersiebenbrunn. Diese Änderung soll den Einwohnern von Obersiebenbrunn und Markgrafneusiedl einen leichteren Kontakt mit einem Priester ermöglichen, und wir hoffen, dass es einen neuen Impuls für die Pastoralarbeit in unserem Pfarrverband geben wird. Es ist zu betonen, dass der Pfarrverband Leopoldsdorf im Marchfelde unverändert bleibt.

Das Pfarrteam wünscht einen erholsamen Sommer!

Mag. Gregor Ziarnowski, Pfarrmoderator



NEUE SIEDLUNG

Aufschließungsarbeiten sind abgeschlossen

Das neue Siedlungsgebiet in Haringsee ist fertig aufgeschlossen. Wir wünschen den zukünftigen Bauherren alles Gute bei der Umsetzung des jeweiligen Bauvorhabens.

TIPPTOPP!

Umweltschutztag in der GG Haringsee

Bei strahlendem Wetter fand am 26. März in der GG Haringsee der diesjährige Umweltschutz- und Flurreinigungstag statt.

Organisiert wurde dieser von Umweltgemeinderat Alexander Wogowitsch und den beiden Ortsvorsteherinnen Anna Skladany und Helene Nikowitsch. Viele Helfer aus Haringsee, Fuchsenbigl und Straudorf haben daran teilgenommen. Ein besonderer Dank gilt den vielen Kindern der Gemeinde, die mit großem Engagement und Einsatz für eine saubere Umwelt gesorgt haben!



UMWELT & energie

UMWELT → ENERGIE → KLIMA → NATUR → LEBEN in Niederösterreich

GRATIS ABONNIEREN!
www.umweltundenergie.at





© LTP-Direktion NÖ / Schultes

LTP Karl Wilfing und Bgm. Roman Sigmund; „ARGE Elektrifizierung Feldbrunnen Haringsee“: DI Paul Weiß, Ing. Josef Breuer, Ing. Christoph Wald, Andreas Hofer; DI Dietmar Pichler/Abteilung Wasserbau Land NÖ; Valentin Legerer von der bauausführenden Firma Legerer, Martina Kerbl/Raiffeisenkasse Orth/Donau

FERTIGSTELLUNG

Elektrifizierung Feldbrunnen Haringsee

Insgesamt 27 landwirtschaftliche Betriebe haben sich zur „ARGE Elektrifizierung Feldbrunnen Haringsee 1“ zusammengeschlossen, um 60 Feldbrunnen, die mit Dieselaggregaten betrieben wurden, mit elektrischer Energie zu versorgen.

Die Brunnen dienen der Bewässerung von ca. 720 Hektar landwirtschaftlicher Grundstücke in Haringsee, Fuchsenbigl, Straudorf, Wagram und Lasee.

Zur Fertigstellung der Anlage konnten Bürgermeister Roman Sigmund und die ARGE Elektrifizierung Feldbrunnen Haringsee den NÖ Landtagspräsident Karl Wilfing begrüßen.

Die Stromversorgung erfolgt durch Verstärkung bestehender Trafostationen in Haringsee sowie durch die Errichtung von zwei neuen Trafoanlagen. Weitere Anlagenbestandteile sind Verteilerkästen, Strommesseinrichtungen sowie ca. 54 km Energiekabelverlegung zur Versorgung der Brunnenpumpen.

Landtagspräsident Karl Wilfing: „Durch diese Maßnahmen werden Dieselaggregate durch erneuerbare Energie ersetzt. Damit tragen sie zum Umwelt- und Klimaschutz bei, und liegen deshalb im öffentlichen Interesse. So können die Schätze des Marchfeldes in Form von Gemüse auch in Zukunft bestens und

umweltschonend gedeihen und wir freuen uns sehr, dass wir hier mit dem Einsatz von Landesmitteln eine nachhaltige Sicherung landwirtschaftlicher Erträge und Arbeitsplätze sowie hoffentlich eine Eindämmung der Abwanderung aus ländlichen Regionen bewirken können.“

Die Förderung des Projekts in der Höhe von 50 % der Investitionskosten erfolgt im Rahmen des Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raumes 2014 bis 2020.

FINANZIERUNG

Gesamterfordernis		€ 1.680.000,-
<i>EU</i>	25 %	€ 420.000,-
<i>BMLRT</i>	15 %	€ 252.000,-
<i>Land NÖ</i>	10 %	€ 168.000,-
<i>Interessent</i>	50 %	€ 840.000,-



© Karin Kuhn (alle Fotos)

DANKE ALISHA!

Wir verabschieden uns von einer besonderen Rettungshündin mit jahrzehntelanger Mission

Alisha war vermutlich einer der ältesten Rettungshunde der Welt ... mit fast 18 Jahren musste die Rettungshündin nun ihren letzten Weg gehen – die „Rettungshunde Niederösterreich“ verabschiedeten die Hündin.



14 Jahre aktiv im Dienst als Rettungshündin



Im Dienst der Rettungshunde Niederösterreich



Zu mehr als 350 Sucheinsätzen gerufen worden



Mit 17 Jahren und 11 Monaten am 29. April 2022 verstorben

Was bleibt am Ende zurück? Was hinterlassen wir, wenn es Zeit ist zu gehen? Seit Jahrhunderten stellen sich Gelehrte, Philosophen und Kleriker diese Frage. Eigentlich denken alle von uns früher oder später darüber nach. Und je nachdem wie wir unser Leben gelebt haben, fällt diese Bilanz mehr oder weniger erfreulich aus.

Bei Tieren ist die Sache oft eindeutiger, weil sie meist viel mehr geben, als sie bekommen. Weil sie nicht abwägen oder berechnen. Sie geben einfach, weil es in ihrer Natur liegt. Jedes Tier ist für sein Umfeld etwas Besonderes, einzigartig! Und dann gibt es spezielle Tiere, die noch eines drauflegen. Ihnen ist es bestimmt, für viele Menschen da zu

sein. Unter besonderen Umständen, mit speziellen Herausforderungen, Tiere mit einer Mission. Zu diesem Kreis gehören Rettungshunde. Und eine ganz besondere Rettungshündin wollen wir hier vor den Vorhang holen:

Alisha erblickte das Licht der Welt im Jahre 2004. Bald darauf begegnete sie ihrem zukünftigen Besitzer Stefan Tucek. Zwei Herzen – eine Mission: Miteinander für andere da sein!

So startete Alisha bald darauf gemeinsam mit Stefan ihre Ausbildung zur Rettungshündin. Der Anfang einer langen Karriere – fast zwei Jahrzehnte! Alisha war einer von nur wenigen Hunden, die für die Flächensuche, Trümmersuche und als Mantrailer ausgebildet war.

Rettungshunde kommen, wann immer sie gerufen werden. Alisha hat im Laufe ihrer aktiven Zeit als Rettungshund mehr als 350mal auf diesen Ruf gehört. ►



Dabei war sie stets fleißig, verlässlich und nicht zu bremsen. Auch als sie älter wurde und sich die ersten „Wehwehchen“ einstellten, konnte man sich stets auf sie verlassen. Als sie 2018 in Pension ging, war sie einer der erfahrensten Rettungshunde Österreichs – ein Teil der österreichischen Rettungshunde-Geschichte! Wer sie gekannt hat, wird sich immer

an ihr Bellen erinnern mit dem sie immer das letzte Wort hatte. Und wen wundert es – als Hundemadame mit fast 14 Jahren Einsatz-Erfahrung und als ältester Rettungshund Niederösterreichs hat man auch eine Menge zu sagen ...

Wir wünschen Alisha alles Gute auf ihrem letzten Weg und Stefan Tucek ein Herz

voller wunderschöner Erinnerungen! Bei ihren Kolleg:innen von den Rettungshunden Niederösterreich wird Alisha immer einen besonderen Platz einnehmen!

Informationen zu den Rettungshunden Niederösterreich finden Sie unter www.rettungshunde.eu

EVN
Energie. Wasser. Leben.

SERVICE FÜR

di und mi.

EVN
Service Center
19x
in Nieder-
österreich



SÜSSER NACHWUCHS

Autorin Eva Rossmann wurde Patin von drei kleinen Störchen der EGS

Die Grazerin Eva Rossmann ist nicht nur eine äußerst erfolgreiche Autorin spannender gesellschaftspolitischer Krimis und damit verbundener Kochbücher. Sie ist seit 3. Juni 2022 auch Patin von drei Störchenküken, die vor kurzem in der von VIER PFOTEN geführten Eulen- und Greifvogelstation Haringsee geschlüpft sind.

Für die Fans ihrer Bücher wird es auch keine Überraschung sein, dass sie die Kleinen nach ihren Bestseller-ProtagonistInnen „Mira“, „Vesna“ und „Oskar“ getauft hat. VIER PFOTEN Direktorin

Eva Rosenberg und der wissenschaftliche Leiter der EGS, Dr. Hans Frey, hatten zu diesem Anlass zu einer Patenschaftsfeier in die EGS geladen, bei der auch der Haringseer Bürgermeister Roman Sigmund anwesend war.

„Wir sind Teil der Welt, aber sie gehört uns nicht. Schon deshalb ist Tier- und Umweltschutz für mich ganz wichtig. Schön, dass es Orte wie die Eulen- und Greifvogelstation gibt, wo der Respekt vor Natur und Lebewesen so groß geschrieben wird. Die Hauptfigur in meiner Krimiserie, Mira Valensky, liebt das

Leben, und gerade deswegen kämpft sie gegen den schönen Schein und für Gerechtigkeit. Verantwortlich beizutragen, dass wir gemeinsam in eine gute Zukunft gehen können, ist auch mir eine Herzensangelegenheit: Das umfasst die Spezies Mensch genauso wie alle anderen: Störche, Fische, Kälber und die Vielfalt der Pflanzenwelt. In diesem Sinne wünsche ich meinen neuen Patenkindern Mira, Vesna und Oskar ein artgerechtes Leben“, erklärt Eva Rossmann.

„Wenn prominente Österreicherinnen und Österreicher auch ein Herz für Tiere zeigen, ist das nicht nur ein Akt der Menschlichkeit, sondern bringt unglaublich viel: Denn sie können so wichtige Botschaften wie den Tierschutz der Öffentlichkeit viel besser und auch glaubhafter übermitteln. Das ist aber alles ►



andere als selbstverständlich und erfordert den sprichwörtlichen Blick über den eigenen Tellerrand. Wir sind daher sehr dankbar, dass Eva Rossmann sich in den Dienst der Sache stellt“, sagt VIER PFO-TEN Direktorin Eva Rosenberg.

Dr. Hans Frey ergänzt: „Zu kommunizieren, was Störche, die ja Wildtiere sind, für ein artgerechtes Leben brauchen und dass sie nur in Ausnahmefällen in die Obhut des Menschen gehören, ist unglaublich wichtig. Deshalb freut es uns sehr, dass Frau Rossmann an unserer Arbeit interessiert ist und einen wesentlichen Beitrag zum Tier- und Artenschutz leistet.“

DIE STORCHENELTERN SIND BEREITS LEGENDEN

Mira, Vesna und Oskar sind die Kinder des bereits legendären EGS-Storchenspaars Mona und Louis und sind am 2. und 3. Mai geschlüpft. Mona kann nach einer Flügelverletzung nicht mehr fliegen und ist daher Dauerpflegling in der EGS. Storch Louis wiederum, der sich im Jahr 2014 in der EGS von einer Verletzung erholte, verliebte sich in Mona. Nach seiner Freilassung entschied er sich daher, in der EGS Haringsee zu bleiben. Im Jahr 2015 bekamen die beiden erstmals Junge und zogen seither jedes Jahr Storchkinder groß.

Sobald die drei kleinen Störche flugfähig sind, werden sie von Storchenvater Louis auf die nahen Felder begleitet und bei der Futtersuche unterstützt. Ende August fliegen die Jungen dann gemeinsam mit anderen Jungstörchen aus der Umgebung nach Afrika.

Nur Louis bleibt nach wie vor auch im Winter in der EGS und leistet seiner Mona Gesellschaft, um hoffentlich im Frühjahr wieder für Nachwuchs zu sorgen. Da Mona nicht fliegen kann, haben die beiden Störche einen Horst in ca. 1 Meter Höhe mit einem Treppchen für Mona-Lisa.

1. KLASSE

Wir bereiten uns auf die Schule vor!

Dürfen wir vorstellen? Elisa, Josef, Lisa, Luisa, Hannah, Dominik, Ronaldo, Armin und Charlotte sind die künftigen Taferlklassler der VS Haringsee.

Jeden Dienstag bereiten sich die Kindergartenkinder in der Lernwerkstatt auf ihren Schulalltag vor. So sitzen wir beispielsweise im Kreis und machen verschiedene Konzentrations- und Geschicklichkeitsübungen. Ganzheitliches Erleben der Buchstaben macht den Kindern großen Spaß, wie zum Beispiel das Nachlegen eines Buchstabens mit dem eigenen Körper auf dem Teppich.

Die Vorschulkinder freuen sich schon sehr auf die Schule und werden am 1. Juni aus dem Kindergarten „geschmissen“.





NEUES ZUHAUSE

Willkommen im neu sanierten Schulhaus!

Bereits nach einem dreiviertel Schuljahr konnte in den Osterferien die Rückmeldung ins neu sanierte Hauptgebäude der Informatik Mittelschule Orth/D. stattfinden und am 20. April 2022 wurden die SchülerInnen willkommen geheißen.

Voll Stolz möchten wir Sie hier in Wort und Bild auf einen Rundgang durch unsere neuen Räumlichkeiten mitnehmen:

Gleich beim Betreten des Gebäudes durch das gläserne Eingangsportaal vermittelt die großzügige, lichtdurchflutete, in Naturtönen gestaltete Aula – das Herzstück unserer Schule – eine freundliche und offene Atmosphäre. Das absolute Highlight unseres Schulgebäudes bildet die vergrößerte Stufenanlage, welche mit gemütlichen Sitzstufen zum Verweilen einlädt. Vor allem die Leseinheiten werden hier sehr gerne verbracht!

Aber auch die Klassen können nun durch die praktische Anordnung von Schülerfächern und Pinnwänden optimal genutzt werden und wirken dazu aufgeräumt und optisch ansprechend. Mittlerweile verwenden sowohl Schülerinnen als auch das Lehrpersonal die in allen Klassen und Gruppenräumen vorhandenen modernen Touchscreens ganz selbstverständlich. Damit wurde von der Schulgemeinde die Grundlage für einen zukunftsweisenden modernen Unterricht geschaffen. Auch wurde im Zuge der Sanierung schnelles Glasfaserinternet eingeleitet, weiters ist nun auch im gesamten Schulhaus eine stabile W-LAN-Verbindung vorhanden.



Das Obergeschoss bietet in gewohnter Weise Platz für zahlreiche Klassenräume und fand Erweiterung durch einen kleinen Gruppenraum, zudem wurde der ursprüngliche Chemisaal durch eine effizient gestaltete Einrichtung zum Zent-

rum für Naturwissenschaften (BU, PH, CH) adaptiert und kann dadurch noch vielfältiger genutzt werden.

Vor allem das Kellergeschoss erfuhr mit der Sanierung eine wesentliche ►



Aufwertung, so wurden durch die Anlage eines Lichthofes neue vollwertige Unterrichtsräume geschaffen. Auch ist künftig eine Außenfläche vorhanden, welche als Freiluftklasse genutzt werden kann. Der Gangbereich ist durch den Einbau von Glaselementen zu einer optimal nutzbaren Lernzone geworden. Durch diese Maßnahmen ist eine großzügige Lernlandschaft für die Unterrichtsformen IT und EDV entstanden.

Dieses neue Zentrum unseres Informatik-Schwerpunktes beinhaltet neben einem traditionellen EDV-Saal eine kleine Bibliothek, welche die analogen und digitalen Medien verbindet, weiters befindet sich hier unser „DigiLAB“. Dieses beherbergt neben Laptops und Tablets die bei den Schülerinnen und Schülern beliebten Ozobots (kleine Roboter) sowie zahlreiche micro:bits (Einplatinencomputer). Außerdem laden Lego Boost und Fischertechnik zum dreidimensionalen und digital animierten Gestalten ein.

Das durchdachte Raumkonzept sowie die moderne offene und lichtdurchflutete Gestaltung in Naturtönen tragen die Handschrift der Architekten Stubenvoll, sie



haben damit optimale räumliche Lernbedingungen kreiert.

Ressourcenschonender Umgang mit unserer Umwelt ist nicht nur Bestandteil des Unterrichts, auch wurde bei der Planung des neuen Schulhauses darauf Bedacht genommen. Die thermische Sanierung wird künftig zu einer deutlichen Verringerung des Heizwärmebedarfs führen. Weiters sorgt die neu installierte Nachtlüftung für eine Abkühlung des Gebäudes in der Nacht und man erreicht

so auch an heißen Tagen ein angenehmes Raumklima. Eine bewegungsgesteuerte Beleuchtung und ein durchdachtes Mülltrennsystem sind weitere Bestandteile dieses Konzeptes.

Wir fühlen uns sehr wohl in unserem neuen „Zuhause“ und nutzen voll Freude die uns zur Verfügung gestellten Möglichkeiten.

Vielen Dank an unsere Schulgemeinden für dieses einzigartige tolle Schulhaus!



3, 2, 1 ... LOOOOS!

Neue Rennstrecke für die Kleinsten

Im April fand eine Umgestaltung unseres Gartenbereiches statt. Wir haben eine Rennstrecke bekommen. Diese bereitet den Kindern viel Spaß und Freude. Wir möchten uns gerne dafür bedanken.



ENDLICH!

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Unterricht

Viele Kinder und alle LehrerInnen der VS Haringsee erkrankten an Covid 19 – Gott sei Dank ohne schwerwiegende Verläufe.

Mit Beginn des 2. Semesters endete die Sicherheitsphase in den Schulen. Maskenpflicht und Testungen begleiteten uns aber bis zum 1. Juni. Der Rückkehr zu einem offenen und erlebnisreichen Unterricht stand nichts mehr im Wege.

Ein Faschingsumzug mit Besuch beim Herrn Altbürgermeister, ein Zuckerlegen aus dem Bürgermeisterfenster, frische Faschingskrapfen bei der Bäckerei Pestuka und ein Feuer vor der Schule – Danke der Feuerwehr – das war schön und wurde schon lange wieder herbeigesehnt.

Dreimal waren wir eislaufen. Danke an die Gemeinde, den Kulturverein und den Elternverein, die immer die Buskosten übernehmen. Auch schulfremde Personen dürfen wieder in die Schule. So konnten wir wieder einen Tanzworkshop veranstalten. Die Kinder hatten große Freude und machten begeistert mit.

Auch Waltraud Wernhart-Horak kann wieder unterstützend für alle Klassen an die Schule kommen. Sie führte die 3. Schulstufe auch zu den Orgeln in Haringsee und Straudorf und erzählte von der Straudorfer Kirche. Danke!

Die so herbeigesehnte Lesenacht konnte nun im 2. Semester nachgeholt werden.



Alle Kinder waren so aufgeregt und voll Freude. Sie mussten doch zwei Jahre auf alle Schulveranstaltungen verzichten. Es wurde ihnen viel Schönes, Aufregendes und Gemeinschaftsförderndes gestrichen. So können nun auch die Projektstage stattfinden. Die 3. Und 4. Schulstufe sind mit der Unterstützung von Frau Renate Konar (Danke) nach Großschönau ins Waldviertel gefahren. Alle SchülerInnen waren dabei.

Endlich haben wir Fußballtore! Die Buben spielen mit Begeisterung in den Pausen und auch die Mädchen finden bereits Gefallen am Spiel. Danke an die Gemeinde.

Da der Kirchturm innen wieder begehbar ist, konnten wir diesen mit der 3. Klasse (3. und 4. Schulstufe) besichtigen. Der enge Aufstieg durch den Wehrgang, die

Holztreppen und die Fluchttagen, sowie die Geschichten rund um die Belagerungen erwecken in den Kindern immer wieder abenteuerliche Fantasien. Die Begeisterung ist zu spüren!

In der Kirche empfingen am 21. Mai 12 Kinder der VS Haringsee die Heilige Kommunion. Es war ein wunderschönes Fest! Ganz viele Leute feierten mit.

Ich möchte mich nochmals bei allen Kindern, Eltern und meinen KollegInnen für die herzliche und berührende Gestaltung meiner Schulgeburtstagsfeier bedanken. Ich war zu „ganz vielen Tränen“ gerührt.

In Bruck besuchten wir das Theaterstück Robin Hood. In einem Musical für Kinder wurden den SchülerInnen das Leben und die guten Taten des Bogenschützen näher gebracht. ►



Am 21. Juni findet die praktische Radfahrprüfung statt. Sie wird von der Polizei Lasse abgenommen.

Meine KollegInnen und ich möchten uns auch bei der Nachmittagsbetreuerin Sylvia Pfeifer für die großartige Zusammenarbeit bedanken, bei Sonja Sigmund, die immer Zeit für uns hat, um uns von A nach B zu bringen und bei Aliye

Tekindemir, die für ein sauberes Schulhaus sorgt. Danke auch für die gute Zusammenarbeit mit den Schulpartnern Gemeinde und Elternverein und ihre Unterstützung in allen Belangen.

Alle Kinder schließen dieses Schuljahr positiv ab! Es gab auch wieder ein traditionelles Schulschlussfest. Am 24. Juni verabschiedeten wir 13 Kinder der 4.

Schulstufe. Kinder und Lehrer freuen sich, dass das schöne Schultor wieder für alle offen steht! Wir werden tanzen, singen, Gedichte aufsagen und Theater spielen.

Mit der Hoffnung im Herzen auf ein Schuljahr 2022/23 ohne soziale Einschränkungen, wünsche ich Ihnen allen, einen gesunden, erholsamen und wunderschönen Sommer!

DER KINDERGEMEINDERAT TAGT

Volksschüler zu Gast beim Bürgermeister



In diesem Jahr besuchten die Kinder der 4. Klasse der Volksschule Haringsee den Bürgermeister wieder im Gemeindeamt.

Die Kinder besichtigten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Cornelia Aberham die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes und erfuhren dabei Wissenswertes über die Gemeindeführung.

Der „Kindergemeinderat“ fand anschließend im Sitzungssaal statt. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Roman Sigmund wurden von jedem einzelnen Kindergemeinderat Fragen gestellt.

- Was ist überhaupt ein Gemeinderat?
- Welche Aufgaben hat denn der Bürgermeister eigentlich?
- Gibt es Gemeinderäte aus allen drei Ortschaften?
- Wie viele Gemeinderäte gibt es?

... und vieles mehr. Nach dieser „Gemeinderatssitzung“ erhielten die Kinder eine verdiente Stärkung. Bei der Verabschiedung wünscht Bürgermeister Roman Sigmund allen Kindern für deren weitere schulische Laufbahn das Allerbeste.



WIR SIND MEISTER!

Wie guter Wein werden unsere Senioren nicht älter, sondern besser und gewinnen den Bewerb 55+ in der 2. Klasse A!

Auch heuer konnte der Platz bereits im Februar ausgewintert werden und die Plätze waren dann ab 25. März bespielbar. Möglich war das einerseits durch die Wetterlage und andererseits durch viele helfende Hände, die beide Spielfelder wieder in einen herausragenden Zustand versetzt haben. Seitdem wird die Anlage wieder intensiv genutzt.

Da die Flutlichtanlage einfach nicht mehr angesprungen ist, mussten wir uns bereits im April mit dem großen Projekt „Erneuerung der Flutlichtanlage“ beschäftigen. Dieses Projekt war einmal mehr ein Paradebeispiel, wie es möglich ist, kostengünstig und effizient so etwas zu realisieren.

- **Angebotseinholung und Auswahl:**
Helmut Lehrner (Erfahrung Fußballplatz) und Günther Wernhart

- **Elektrische Arbeiten:**
Helmut Lehrner (Elektrospezialist)
- **De- und Montage Leuchten (14 m):**
Karl Ulrich und Günther Wernhart
- **Hilfe bei Montagearbeiten:**
Alfred Schweiger, Helmut Lehrner, Peter Spudil, Christoph Weber und Stephan Kamlander

Der Verein bedankt sich bei allen Helfern und ganz besonders bei der Firma *e.t.u. Elektrotechnik Unger GmbH* in Mannsdorf! Der Firmenchef Markus Unger hat uns seinen „Steiger“ (Autokran mit Kanzel) kostenlos zur Verfügung gestellt. Ohne dieser technischen Hilfe wäre es äußerst schwierig gewesen die De- und Montage der Leuchten in 14 Meter Höhe durchzuführen. Herzlichen Dank Herrn Markus Unger!

Zusätzlich zu diesen Arbeiten ist uns in der Osterwoche noch die Wasserpumpe der Tennisplatzberegnung kaputtgegangen. Eine neue Pumpe wurde angeschafft und mit Hilfe von Herbert Graf und einigen Mitgliedern auch eingebaut. Danke an alle Helfer!

Ein großes Danke auch an Bürgermeister Roman Sigmund und die Gemeinde Haringsee für die finanzielle Unterstützung der beiden Projekte!

ERGEBNISSE DER GRENZLANDMEISTERSCHAFT 2022

- Herren allg. 5. Klasse A **2. Platz**
- Herren Sen. 45+ Liga 2/1 **3. Platz**
- Herren 55+ 2.Klasse A 2/1 **Meister!**

TENNISCLUB MITGLIEDSCHAFTEN

<i>A-Mitglied (p.a.)</i>	€ 100,-
<i>Einmalige Einschreibgebühr</i>	€ 120,-
<i>C-Mitglied (bis 18 Jahre, p.a.)</i>	€ 20,-
<i>Einmalige Einschreibgebühr</i>	€ 40,-
<i>Fördermitglied (p.a.)</i>	€ 30,-

Bei Interesse am Tennisclub können Sie sich an folgende Personen wenden:

Günther Wernhart 0664/122 32 73
Peter Spudil 0664/887 121 08
Elke Kamlander 0664/443 59 71
Martina Beck 0650/712 37 12 (Kinder)
Nancy Konar 0650/551 34 81 (Kinder)



DER FISCHEREIVEREIN BERICHTET

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes

Der Obmann Werner Jelemensky berichtete über ein erfolgreiches Jahr 2021:

Kommunikationsfischen am Fischteich, ein Ausflug, Vergleichsfischen mit anderen Vereinen, zwei Reinigungsaktionen und vor allem ein sehr gut besuchtes Kinder- und Jugendfischen, einzig das Fischerkränzchen musste Corona-bedingt abgesagt werden.

Ein wesentliches Anliegen des Vereins ist die Erhaltung der Wasserqualität des Fischteiches. Dafür wurde unter anderem eine Schutzzone eingerichtet, in der Muscheln und Wasserpflanzen angesiedelt wurden, außerdem wird die Qualität laufend überprüft.

Die turnusmäßige Neuwahl, geleitet von unserem Bgm. Roman Sigmund, brachte folgendes (einstimmiges) Ergebnis:

<i>Obmann:</i>	Werner Jelemensky
<i>Obmann-Stv.:</i>	Ralf Nürnberger
<i>Kassier:</i>	Roman Tucek
<i>Kassier-Stv.:</i>	Hannes Schreiner
<i>Schriftführer:</i>	Natalie Gazso
<i>Schriftführer-Stv.:</i>	Alfons Weiss
<i>Beisitzer (alphabetisch):</i>	Gustav Bauer, Gregor Gazso, Patrick Jelemensky, Josef Klug, Alexander Novacek (Fischereiaufseher), Erich Schöner (Fischereiaufseher)

Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg und dem Fischereiverein viele gemeinsame Aktivitäten.



KINDER- & JUGENDFISCHEN

**am Samstag, den 30. Juli
von 08:00 bis 11:00**

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder (ab GJ 2012) und Jugendliche (GJ 2011–2007) unserer Großgemeinde. Die Teilnehmer erhalten eine **Jause und Getränke**, nach dem Fischen gibt es gemeinsames Mittagessen beim Fischteich.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der erste Fischereiverein der Großgemeinde Haringsee

*Wenn Hilfe (Ausrüstung, Unterstützung beim Fischen) benötigt wird, bitte um Voranmeldung beim **Obmann Werner Jelemensky** unter der Nummer 0664 738 536 39*

← **Es winken schöne Preise!**





ES GEHT SCHON WIEDER LOS!

UNSER JUBILAR ERICH „SUBSI“ UHER

Besondere Jubiläen müssen besonders gefeiert werden – so durften wir unserem Musikkollegen Erich zu seinem 70. Geburtstag gratulieren. Auch wenn er im Herzen ein junger Spitzbub ist, musiziert er doch schon seit über 55 Jahren im Musikverein. Lieber Subsi, wir danken herzlichst für deinen musikalischen Einsatz am Bassflügelhorn und hoffen, dich noch weitere 55 Jahre als aktives Mitglied im Verein zu haben. Danke auch an Maria, die eine gelungene Geburtstagsüberrauschung organisierte!

TAG DER BLASMUSIK

Klingendes Musizieren durch die Straßen und Gassen der Gemeinde! Wenn unser Kapellmeister Christoph die „alten Polka-Hadern“ auspackt, dann ist Tag der Blasmusik. Jährlich fahren wir durch die Großgemeinde und spielen an zwei Tagen auf. Es ist schön, wenn wir uns für Ihre Spende mit Musik bedanken können. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie unsere Jugendarbeit und somit die Zukunft des Vereins! Danke auch an Othmar, der uns wieder schwungvoll durch die Ortschaften geführt hat.

REGIONSFEST

Was für eine Ehre – gemeinsam mit dem Musikverein Marchegg-Breitensee durften wir den zweiten Tag des Regionsfests



im Schlosspark Marchegg eröffnen. Im Rahmen der Niederösterreichischen Landesausstellung organisierte die Region Marchfeld ein tolles Fest für Groß und Klein, mit Attraktionen und vielen heimischen Musikkapellen. Mit gebündelter Musikantenkraft marschierten die beiden Kapellen ein und spielten abwechselnd den Frühschoppen auf den beiden Bühnen. Moderatorin Lydia Prenner-Kasper kündigte die Uraufführung des Divertimentos Marchfeld Geheimnisse an, welches zu Ehren der Landesausstellung von Martin Wambach und Manfred Nagl ►





arrangiert wurde. Wir freuten uns besonders, dass auch Fans aus der Großgemeinde Haringsee, unter ihnen Bürgermeister Roman Sigmund, dabei waren!

ALLE LÄCHELN!

Manche haben uns schon vor Kurzem aus einer Lokalzeitung lächeln sehen. Die Aufnahme und Einkleidung sieben neuer Mitglieder nahmen wir zum freudigen Anlass, ein aktuelles Vereinsfoto machen zu lassen, welches wir im Rahmen der

NÖN Serie „70 Jahre NÖ Blasmusikverband“ präsentieren durften. Dieses und weitere Gruppenfotos können sie auch auf unseren Social Media Kanälen entdecken. Ein herzliches Dankeschön an unsere ehemalige Trompeterin Anna Nagl!

LAURENZIKIRTAG

Es ist wieder so weit – der traditionelle Laurenzikirtag findet am 14. August statt! Im lauschigen Schatten der Bäume vor der Volksschule bietet der MVH wie-

der ein Top-Programm mit dem Motto: 100 % Musik aus der Großgemeinde Haringsee. Wir freuen uns sehr, sie begrüßen zu dürfen.

[@musikverein.haringsee](https://www.facebook.com/musikverein.haringsee)

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram für aktuelle Informationen rund um unsere Auftritte!

Text & Fotos: Marlene Nagl



Kino unter Sternen, Literatur-Melange & HariStrauFu 2023

Mit großer Freude darf ich Ihnen diesmal mitteilen, dass bei der letzten Sitzung des BHW einige Vorhaben konkretisiert werden konnten – vorausgesetzt, die Umstände ändern sich nicht wieder zum Schlechten...

LIEBE KULTURFREUNDE!

Am **Freitag, 29. Juli 2022** um 19:30 Uhr findet bei freiem Eintritt ein „*Kino unter Sternen*“ im GH Leberbauer (Garten) mit ausgewählten Ausschnitten aus 30 Jahren HariStrauFu statt.

Am **Sonntag, 25. September** werden wir im GH Leberbauer unsere „*Literatur-Melange*“ abhalten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Postwurfsendung, die Sie zeitgerecht erhalten werden.

Für „*Haristraufu*“, das für **18. und 19. Februar 2023** geplant ist, haben wir bereits ein paar konkrete Vorschläge und Ideen erarbeitet. Da fehlen uns „nur“ noch ein paar GemeindegängerInnen, die gerne aktiv bei diesem lustigen Treiben dabei sein möchten! Auch zu dieser Veranstaltung werden wir Sie noch zu gegebener Zeit genauer informieren.

Ihre Christine Frey

NACHHER IST VORHER

Kabarett in Haringsee steht unmittelbar bevor. Wetterberichte werden nervös verfolgt und das große Zittern vor etwaigen Unwettern hat begonnen.

Der Rest ist geplant und wird auch wie immer funktionieren. Der Freitag ist seit Monaten ausverkauft, und für den Samstag gibts noch Restkarten.

Doch bereits vor Kabarett in Haringsee 2022 ist die Planung für 2023 schon weit gediehen. Die Künstler stehen fest: Herbert Steinböck, Weinzettl & Rudle, Tricky Niki, Thomas Stipsits und Jimmy Schlager. Und auch der Termin steht fest: 30. Juni & 1. Juli 2023. Nachher ist das neue Vorher.

Auch für die Fußballsaison 22/23 wurden die Weichen bereits mitten in der Saison 21/22 gestellt.

Erfreulicherweise war schon relativ früh klar, dass der SV Haringsee auch in der nächsten Saison in der 1. Klasse Nord antreten wird. Zu Saisonbeginn noch als Abstiegskandidat gehandelt, konnte sich das Team rund um Coach Mrlik im Mittelfeld der Tabelle festsetzen und die Fans mit guten Leistungen zu den Spielen locken. Höhepunkt war sicher das Derby gegen Eckartsau mit fast 300 Zuschauern. Einige junge Spieler aus Haringsee haben in dieser Spielzeit erstmalig in der Kampfmannschaft Einsatzminuten erhalten und für die Zukunft Optimismus aufkommen lassen.

Erfreulicherweise wird sich der Kader nicht großartig verändern, obwohl einige Verstärkungen hinzukommen könn-



ten – bei Redaktionsschluss galt noch das Motto „Schau ma ahmoi, dann sehn wir schon!“.

Im Nachwuchsbereich haben wir (Helmut Lehrner und ich) unsere U17 nach 12 gemeinsamen Jahren in den Erwachsenenfußball entlassen. Wir feiern mit einem großen Abschlussmatch gegen die Kampfmannschaft von Eibesthal am 27. Juli ab 19:00 Uhr Abschied und würden uns freuen, wenn viele Zuseher die erfolgreiche Landesligamannschaft verabschieden. Der Präsident und der Obmann werden hinterm Griller stehen.

Die U9 und die U8 werden übrigens wür-

dige Nachfolger werden, das ist schon jetzt erkennbar.

Wenn wir schon beim Feiern sind: Der SC Haringsee lädt am Samstag den 10. September zu einem Sommernachtsfest am Gelände des Sportplatzes ein. Live-musik, Speis, Trank und gute Stimmung sind garantiert. Näheres folgt in einer Hauswurfsendung, but save the Date!

So, ich muss nun weiter zum Wettergott beten und hoffe das Beste für Kabarett in Haringsee 2022.

*Wir sehen uns am Platz!
Euer Pepi Hopf*

Ing. Johannes Tomek

Baukoordinator – Energieberater

Bauunternehmen

*Verleih von
Baumentfeuchtungsgeräten
Fassadenreinigung*



2286 Haringsee, Hauptstraße 40

E-Mail: johannes.tomek@live.at

Telefon: 0680/1219204



- **Betonarbeiten (Terrasse, Betonzaun, ...)**
- **Fassadenreinigung mittels Dampfreiniger**
- **Verleih von elektronisch geregelten
Bautrocknern**
- **Wärmedämmung der obersten Geschoßdecke**
- **Innenausbau (Gipskarton)**
- **Pflasterungen**
- **Umbauarbeiten, Abbrucharbeiten**
- **Regensickerschächte, Kanalschächte,
Wasserschächte**
- **Fenster, Türen und Sonnenschutzanlagen**



VEREINTE KRÄFTE

Gewusst wie bei der FF Haringsee!

Das abgelaufene Quartal brachte für die FF Haringsee wieder zahlreiche Aufgaben und Einsätze, die mit vereinten Kräften bewältigt wurden.

Die letzten Wochen brachten uns auch ein gewisses Maß an Normalität zurück, sodass wir uns freuen, wieder uneingeschränkt unseren Aktivitäten nachgehen zu können. Aber der Reihe nach.

Am Sonntag, dem 3. April 2022 wurde in Loimersdorf der jährliche Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des gesamten Bezirks Gänserndorf abgehalten. Beides dient der Feuerwehrjugend zur Sicherung und zum Nachweis der bisherigen Ausbildung und umfasst einen schriftlichen Teil als Testblatt und einen Stationsbetrieb.

Die Feuerwehr Haringsee durfte sieben Jugendmitglieder sowie drei Feuerwehrjugendbetreuer entsenden. Die Teilnahme am Wissenstest-Spiel ist 10- und 11-jäh-

rigen Feuerwehrjugendmitgliedern, welche eine Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend vorweisen können und eine entsprechende Ausbildung erhalten haben, möglich. Voraussetzung für den ersten Erwerb eines Wissenstestabzeichens (Stufe Bronze) ist die Vervollendung des 12. Lebensjahres und die Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend, sowie eine entsprechende Ausbildung. Abhängig vom Alter müssen die jungen FW-Mitglieder in unterschiedlichen Wissens-Kategorien diverse Fachfragen in Theorie und Praxis beantworten. Dabei konnten alle teilnehmenden Feuerwehrjugend-Mitglieder ihren Wissensstand eindrucksvoll unter Beweis stellen und Erfolge erringen.

Das Kommando der FF Haringsee und der Bürgermeister ließen sich diesen Termin natürlich nicht entgehen und konnten allen angetretenen Jugendmitgliedern zur bestandenen Prüfung gratulieren. Ein großes Dankeschön auf diesem Weg auch an unsere Jugendbetreuer Fiona Stok-

las, Stephan Kamlander und von der FF Fuchsenbigl Stephan Weiss, welcher uns in der Jugendarbeit mit sehr viel Engagement unterstützt. Nur mit den motivierten JugendbetreuerInnen ist es möglich, so eine Top-Jugendgruppe in Haringsee ausbilden zu können.

Übungsalarm: Am 9. Mai 2022 um 19:25 hieß die Alarmierung: Technischer Einsatz, Alarmstufe 1, Fahrzeugbergung für die Feuerwehr Haringsee. Beim Einsatzort angekommen stellte sich – wie oftmals in einem realen Einsatz – ein anderes Bild der Lage. Folgende Situation fanden wir vor: Technischer Einsatz, Alarmstufe 2, eine eingeklemmte Person. Diese kurzfristigen Lageänderungen bringen immer viel Stress und Aufgaben für den Einsatzleiter und die Mannschaft. Die eingesetzte Mannschaft hat ihre Aufgaben aber dennoch mit Ruhe und viel Erfahrung im Team abgearbeitet. Vielen Dank auch an unseren Statisten Georg Wogowitsch von unserer Feuerwehrjugend.

Ganz besonders freut es uns, dass wir nach zwei Jahren coronabedingter Pause heuer wieder unseren traditionellen Feuerwehrheiligen mit Sonnwendfeuer abhalten ►



durften. Am Samstag, 25. Juni ab 16:00 Uhr erwarteten die Besucherinnen und Besucher beim Feuerwehrhaus Haringsee kulinarische Genüsse, kühle Weine und gute Stimmung. Auch für unsere Kleinsten wurde ein Programm geboten. Wir hoffen natürlich auf ein Wiedersehen am Feuerwehrheutigen 2023 und danken allen BesucherInnen und allen großzügigen UnterstützerInnen für unsere Tombola.



Dein Gewand liegt bereit – nur dein Name fehlt am Spind! Wir sind jeden Montag ab 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Haringsee präsent und freuen uns auf ein Gespräch mit dir. Oder vereinbare einen Termin mit **OBI Andreas Hlavac-Jäger** unter **0660 198 33 12**.

Text: Mathias Wald



etu
elektro.technik.unger

elektro technik unger gmbh

solarweg 10
2304 mannsdorf/donau
02212/21165

www.etu.co.at

ihr fachpartner für:

photovoltaik | stromspeicher | ladesysteme
alarmanlagen | elektroinstallationen
infrarotheizung | kontrollierte wohnraumlüftung



ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

Viele Übungen & Ausbildungen in Straudorf

Da Übung und Ausbildung nur in sehr eingeschränktem Maße bzw. in Kleinstgruppen möglich war, fanden in der letzten Zeit einige Übungen statt.

NEUE HERAUSFORDERUNGEN FÜR EINSATZKRÄFTE

Am 21. März fand im Feuerwehrhaus in Straudorf eine Schulung zum Thema „Einsatz bei Fahrzeugen mit Elektroantrieb“ statt. Bezirkssachbearbeiter Peter Holy erläuterte den Aufbau von Fahrzeugen mit Elektroantrieb. Besonderes Augenmerk galt den möglichen Gefahren bei Einsätzen, den notwendigen Schutzvorkehrungen sowie den Einsatzmaßnahmen im Einsatzfall.

UNTERABSCHNITTSÜBUNG IN BREITSTETTEN

Übungsannahme am 9. April war der Brand in einer Halle mit fünf vermis-

ten Personen. Unter Zuhilfenahme von schwerem Atemschutz wurde von den eingesetzten Feuerwehrmannschaften die Personensuche, sowie die Menschenrettung beziehungsweise die Befreiung von eingeschlossenen Personen durchgeführt.

Am 25. April wurde das Retten von eingeklemmten Personen geübt. Dazu wurde angenommen, dass es eine verunfallte Person in einem landwirtschaftlichen Betrieb gibt. Neben der raschen Freilegung der eingeklemmten Person, wurde besondere Beachtung auf die fachgerechte Absicherung und des Eigenschutzes gelegt.

Und endlich war es auch möglich im gemütlichen Beisammensein mit der Ortsbevölkerung von Straudorf im dementsprechenden Rahmen den traditionellen Maibaum aufzustellen. Besonderen Dank gilt hier den Mitgliedern, die dann noch die ganze Nacht den Baum erfolgreich „bewachten“!





EIN LICHTBLICK

Aktivitäten & neue Kameraden in Fuchsenbigl

Heuer konnten wir nach langer Corona-Pause wieder unser traditionelles Maibaumfest abhalten.

Wie auch vor Covid-19 holten die FW-Mitglieder den Baum traditionell aus Obersiebenbrunn. Da das Wetter auch mitspielte, konnten wir bei frisch gegrillten Speisen und kühlen Getränken ein geselliges Maibaumfest genießen.

Am 23. April 2022 führte die FF-Fuchsenbigl die Jahressammlung durch. Danke an die Fuchsenbigler Bevölkerung, die uns auch heuer so sehr unterstützte. Die Spendengelder verwenden wir für die Erneuerung desolater Einsatzkleidung.

Die Mitglieder der FF Fuchsenbigl zogen bei der Mitgliederversammlung am 22. April 2022 erfolgreich Bilanz über das vergangene Jahr. Neben Einsätzen, Ausbildungen und erstmals abgehaltener Ausbildungsprüfung (Löscheinsatz) sind wir froh, dass sich einige neue Kameraden für die Mithilfe bei uns entschieden

haben. Herzlich willkommen: Ingo Schäfer, Florian Brom, Ronny Gerstenbrein und Julius Stubenvoll, die am 22. April angelobt wurden. Tim Auringer und Jeremy Stöger wurden zum Feuerwehrmann befördert. Weiters wurde auch beschlossen, unsere in die Jahre gekommene FW-Fahne zu restaurieren, um sie bei der 125 Jahre Veranstaltung am 24. August 2024 präsentieren zu können.

Neben vielen anderen Aktivitäten sind für heuer auch noch zahlreiche Brandübungen geplant, damit wir im Ernstfall auch weiterhin gute Arbeit leisten können.

Solltest auch Du Interesse haben, Teil unserer Feuerwehr zu werden, dann wende Dich gerne jederzeit an eines unserer Mitglieder oder schau in unserem Feuerwehrhaus vorbei.





GEFAHREN IM SOMMER

Sonne, Hitze und Trockenheit

Endlich ist es Sommer. Endlich ist es draußen warm und wir können uns wieder im Schwimmbad oder am Strand in der Sonne aalen. Und weil die Sommerzeit immer mit Urlaubsgefühlen verbunden ist, übersehen oder vergessen wir oftmals, dass der Sommer auch seine Gefahren birgt.

HITZEERKRANKUNGEN

Hitzeerkrankungen entstehen durch eine akute Überwärmung, die vom Organismus physiologisch nicht mehr ausgeglichen werden kann.

1. Sonnenstich: Ein Sonnenstich entsteht aus einer übermäßigen Sonnenbestrahlung des Kopfs, was zu einem Wärmestau und einer Reizung der Hirnhäute führt (aseptische Hirnhautentzündung) und zeigt sich durch Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit, Übelkeit und Erbrechen, Hitzegefühl im Kopf, Schwindel und Unruhe.

2. Hitzeerschöpfung: Bei einer Hitzeerschöpfung liegt eine Überwärmung des

Körpers mit einer Körpertemperatur zwischen 37 bis 40° C vor. Zugrunde liegt neben der erhöhten Wärmezufuhr auch eine Dehydratation (Austrocknung). Zu den Symptomen gehören: Wärmegefühl („Fieber“), Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, Krankheitsgefühl, Appetitlosigkeit, Schüttelfrost, Muskelschwäche, allgemeine Schwäche und Müdigkeit, Schneller Pulsschlag (Tachykardie), tiefer Blutdruck, evtl. Bewusstlosigkeit, Durst, Sehstörungen, Schwitzen, Schwindel, aber keine schweren zentralnervösen Störungen wie beim Hitzschlag.

3. Hitzschlag: Ein Hitzschlag wird definiert als eine Körpertemperatur von über 40°C mit zentralnervösen Störungen wie Delirium, Bewusstseinstörung, Halluzinationen, Erregung, Krämpfen und Koma. Zu den weiteren Symptomen und Komplikationen gehören: Schneller Pulsschlag (Tachykardie), tiefer Blutdruck (Hypotonie), heiße und trockene Haut, Dehydratation, Atembeschwerden, Hirnschwellung, Auflösung der Muskulatur (Rhabdomyolyse), Organversagen, Nieren- und Leberversagen bis hin zum Tod.

Während ein Sonnenstich oder eine Hitzeerschöpfung je nach Verlauf selbst behandelt werden kann, ist bei Anzeichen auf einen Hitzschlag eine sofortige ärztliche Behandlung notwendig.

Vorsorge: Die Wohnung und den Körper kühl halten, ausreichend Flüssigkeit und Elektrolyte zu sich nehmen, angepasste und leichte Kleidung und Kopfbedeckung tragen. Man kann den Körper aber auch akklimatisieren: Beim wiederholtem Training oder beim Aufenthalt in der Wärme passt sich der Organismus mit physiologischen Änderungen an (erhöhte Salzretention, vermehrtes Schwitzen). Allen anderen lässt sich nur raten, körperliche Anstrengung zu vermeiden.

Am häufigsten erleiden Europäer im Sommer übrigens einen Sonnenbrand.

ERHÖHTES BRANDRISIKO

Angesichts trockener Hitzeperioden steigt das Risiko von Wald-, Wiesen- und Flurbränden. Eine weggeworfene Zigarettenkippe oder ein unbeaufsichtigtes Grillfeuer könnte leicht ein Feuer auslösen.

Bei besonderer Brandgefahr (Hitze, Trockenheit) kann die Bezirkshauptmannschaft in gefährdeten Gebieten jegliches Feuerentzünden, aber auch das Rauchen ausnahmslos durch Verordnung verbieten. Wer dagegen verstößt und beispielsweise achtlos eine Zigarette wegwirft, kann laut Forstgesetz mit einer Geldstrafe von bis zu 7.270 Euro (!) oder einer Freiheitsstrafe von bis zu vier Wochen belangt werden.

COVID-19 IMPFUNGEN

Dritte bzw. vierte Impfung für August / September planen!

Bitte nur lesen, wenn Ihnen Ihre Gesundheit wichtig ist: Covid-19 können wir schon nicht mehr hören: Jetzt, wo sich so etwas wie Normalität eingestellt hat,

wird uns im Herbst eine neue Welle vorausgesagt. Wir wissen nicht, was wirklich kommt, aber aktiver Impfschutz ist so etwas wie eine Versicherung.

Aktueller Stand der Erkenntnisse:

- Schutz bietet nur eine Immunisierung durch drei Impfungen (durch Erkrankung wird man nicht – mehr – nachhaltig immunisiert)
- Für Risikopatienten wird 6 Monate nach der 3. eine 4. Impfung empfohlen
- Der Schutz ist zwei Monate nach der Impfung am besten



ZIVILSCHUTZ AKTUELL

SICHER MIT DEM ZIVILSCHUTZVERBAND NIEDERÖSTERREICH



Weitgehende Lockerungen

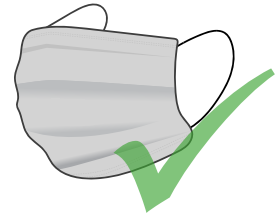
ab 1. Juni 2022

(gültig voraussichtlich bis 23. August)

FFP2-Maskenpflicht

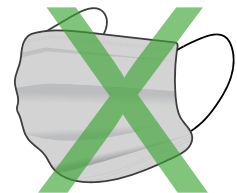
Die FFP2-Maskenpflicht gilt nur noch in geschlossenen Räumen von:

- Krankenanstalten, Alten- und Pflegeheimen
- Gesundheitsdienstleistern, z. B. Arztpraxen



Keine Maskenpflicht mehr (für 3 Monate ausgesetzt)

- im Handel
- bei Veranstaltungen
- in der Gastronomie
- in öffentlichen Verkehrsmitteln (ACHTUNG: Sonderregelungen in Wien!)



Grüner Pass

- Als G-Nachweis gelten ab 23. August (Übergangsphase) nur mehr 3 Impfungen (2 Impfungen + Genesen genügt dann nicht mehr)
- Die Mindestabstände zwischen den Impfungen sind aufgehoben
- Genesung ist weiter 6 Monate gültig, ersetzt aber keine Impfung mehr



***Gemeinsam
sicher!***

Hinweis: Bis zum Vorliegen der entsprechenden Verordnung können sich noch Änderungen ergeben.

Dieses Infoblatt dient zur Information der Bevölkerung und wird regelmäßig aktualisiert.
Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist nicht rechtsverbindlich.

Stand: 01.06.2022

www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Aktuelle-Maßnahmen.html



www.noezsv.at



DIE GRÜNE LUNGE

Verhalten im Wald & mit verletzten Wildtieren

Knapp die Hälfte der Fläche von Österreich ist mit Wald bedeckt. Viele nutzen die grüne Lunge für Erholungszwecke und zur körperlichen Ertüchtigung. Der Wald darf von allen zu Erholungszwecken betreten werden. Dabei müssen aber gewisse Spielregeln eingehalten werden.

Der Schutz und die Erhaltung des Waldes sind also von großer Bedeutung. Das entsprechende Verhalten beim Aufenthalt im Wald hilft dabei mit. Im allgemeinen Betretungsrecht im Forstgesetz ist alles erlaubt, was man unter „Gehen“ versteht, also auch Klettern, Tourengehen oder Langlaufen. Das Befahren, Reiten oder Campieren hingegen ist nur mit der ausdrücklichen Erlaubnis des Grundeigentümers oder der Grundeigentümerin möglich.

HAFTUNG BEI SCHÄDEN DURCH VORSATZ ODER FAHRLÄSSIGKEIT

Forststraßen dienen vor allem der Waldbewirtschaftung. Das allgemeine Betretungsrecht erlaubt den BesucherInnen

die Nutzung dieser privaten Wege, wobei dann die Straßenverkehrsordnung gilt. Überlassen WaldbesitzerInnen die Straßen und Wege der Öffentlichkeit, so sind sie auch für den ordnungsgemäßen Zustand verantwortlich. Damit haften sie auch für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit entstehen.

Für das Radfahren im Wald braucht man auch auf Forststraßen und Wegen die Zustimmung des Eigentümers. Die kann übrigens auch durch eine entsprechende Beschilderung erteilt werden. Auch ein Ausflug hoch zu Ross ist ohne Erlaubnis nicht erlaubt.

Natürlich wird niemand etwas gegen eine Rast oder ein Nickerchen im Wald haben. Das unbefugte Lagern bei Dunkelheit sowie das Zelten und Campieren sind im Wald aber grundsätzlich nicht erlaubt. Besonders streng sollte man sich an das Verbot des Entzündens von Feuer halten. In trockenen Sommern wie in den letzten Jahren reicht schon ein weggeworfener Zigarettenstummel für einen Waldbrand.

WAS TUN MIT EINEM VERLETZTEN WILDTIER

Jagdbare Arten wie Reh, Hirsch, Wildschwein, Hase, Kaninchen oder Fuchs, aber auch Enten und Fasane unterliegen dem Jagdgesetz. Alle anderen Tiere werden über das Tierschutzgesetz bzw. über die Landes-Naturschutzgesetze geregelt.

Bei allen Tieren, die jagdbar sind und damit dem Jagdgesetz unterliegen, ist der für den Bezirk zuständige Jagdausübungsberechtigte zuständig. Funde müssen entweder direkt bei dieser Stelle oder der Polizei gemeldet werden. Auf keinen Fall sollte das Tier berührt, mitgenommen oder eigenmächtig getötet werden. Das gilt auch für Tiere, die durch die Kollision mit einem Kraftfahrzeug verletzt wurden.

„RETTE“ KANN OFT SCHADEN ANRICHTEN

Bei allen anderen Tieren besteht keine Meldepflicht. Doch Vorsicht bei übertriebenem Mitleid. Oft kann durch das „Retten“ von vermeintlich verletzten oder kranken Tieren Schaden angerichtet werden. Wenn Sie ein verletztes Wildtier finden, empfiehlt es sich daher, eine Expertin oder einen Experten zu informieren. Das können etwa ein Tierarzt bzw. eine Tierärztin oder die Tierrettung, aber auch Tierschutzorganisationen (Tierschutzverein, Koordinierungsstelle für Fledermausschutz) sein.



Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Website: www.naturland-noe.at

Telefon: 02742 219 19

gesund und schön

entspannen, wohlfühlen
kompetent beraten lassen

Jubiläum im August 2022

20 Jahre

Haut- und Make Up Fachberatung



Individuelle Beratung und kostenlose Hautanalyse in meinem Studio (nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen) und auch weiterhin telefonisch, per WhatsApp oder Mail. Lieferservice!!!

CLAUDIA ZEHETMAIER

Haut- & Make-up-Fachberaterin

Herzlichen Dank an all meine Stammkunden!!!

Deine kleine Parfümerie in Haringsee

Heideweg 26 • 2286 Haringsee

c.zehetmaier@gmx.at - 0676 411 91 00

25% Gutschein für ein Kosmetikprodukt Deiner Wahl

Sonnenpflege • Gesichtspflege • Spezial-Produkte • Körperpflege • Handpflege • Schminkprodukte

Studio LOMBAGINE - Claudia Zehetmaier - Kosmetikfachberatung • 2286 Haringsee • Heideweg 26
Einzulösen bis Ende September 2022.

Pro Person gilt ein Gutschein. Keine Barablöse. Bitte um tel. Voranmeldung unter 0676 411 91 00



NÖ LANDESAUSSTELLUNG 26. 03. – 13. 11. 2022 SCHLOSS MARCHEGG



MARCHFELD Geheimnisse



© Fotos: Rupert Pessl

Frühlings- erwachen im Schloss Marchegg

Seit dem 26. März 2022 hat die NÖ Landesausstellung „MARCHFELD Geheimnisse“ im Schloss Marchegg geöffnet und lädt seine Besucherinnen und Besucher auf eine spannende Entdeckungsreise ein. Anhand neun verschiedener Themenbereiche werden einzigartige Geheimnisse gelüftet, die Lust auf mehr machen. Die NÖ Landesausstellung ist ein Erlebnis für die ganze Familie und ist somit der perfekte Kompass für die Region Marchfeld!

IM REICH DER STÖRCH

Pünktlich zur Eröffnung der NÖ Landesausstellung haben die berühmten Marchegger Störche ihre Horste auf dem Schlossdach nach ihrer Winterpause bezogen und begrüßen die Gäste mit freundlichem Klappern.

— Die „Storchenstadt“ Marchegg beherbergt die größte auf Bäumen brütende Weißstorch-Kolonie Mitteleuropas. „Familie Adebar“ macht es sich in den alten Baumbeständen des vom WWF bewirtschafteten Naturreservats Marchauen gemütlich. Erfahren Sie mehr über diese einzigartigen Vögel bei unserer Naturführung „Im Reich der Störche“! Bis Mitte August können wir uns über den Aufenthalt der Störche freuen, ehe sie wieder gen Süden ziehen.

Informationen zur Führung
„Im Reich der Störche“

Täglich um 15.00 Uhr
(nur bis 15. August 2022)
Dauer: ca. 45 Minuten
Preis: € 3,50 pro Person

EIN TAG IM MARCHFELD

Nach den spannenden Führungen erwarten Sie in der Region Marchfeld zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten. Für Familien, Entdeckerinnen und Abenteuer und Sportbegeisterte – alles, was das Herz begehrt.

— Pssst! Geheimitipp: Das Marchfeld lässt sich perfekt mit dem Fahrrad erkunden! Besuchen Sie unsere Website unter www.noelandesausstellung.at oder rufen Sie uns unter +43 (0) 800 24 10 45 an und planen Sie Ihren einzigartigen Marchfeld-Tag!

Öffnungszeiten

26. März – 13. November 2022
Täglich von 9 – 18 Uhr
Einlass bis 17 Uhr

Kontakt & Buchung

T +43 (0) 800 24 10 45
buchung@noelandesausstellung.at

Bequem und einfach mit
print@home in die Landesausstellung!
Sichern Sie sich Ihre Eintritts- und
Führungskarten unter:
www.noelandesausstellung.at



© Hilfswerk / Franz Gleiß

FREIE KAPAZITÄTEN

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Pflege ist und bleibt hoch.

Das Hilfswerk Marchfeld arbeitet unter dem Motto „Gemeinsam finden wir eine passende Lösung für Sie und Ihre Familie“. Ca. 170 Kunden werden monatlich mit ca. 2.600 bis 2.800 Einsatzstunden im Einsatzgebiet von Groß-Enzersdorf bis Marchegg, das sogenannte Marchfeld, von 48 MitarbeiterInnen betreut.

Wir unterstützen Familien bei alltäglichen und herausfordernden Situationen – das Angebot wird dabei individuell mit Kundinnen und Kunden oder deren Angehörigen abgestimmt und festgelegt.

HAUSKRANKENPFLEGE

Das Hilfswerk unterstützt bei Einschränkungen im Alter, bei akuten oder chronischen Erkrankungen oder nach der Entlassung aus dem Spital. Mit fachgerechter Pflege (Verbandswechsel, Stomaversorgung, Blutzucker- und Blutdruckkont-

rolle, Einsortieren von Medikamenten, anspruchsvolle fachliche Körperpflegen, Mobilisierung und vieles mehr) werden die Lebensqualität und Selbstständigkeit der Kundinnen und Kunden erhalten bzw. gefördert.

HEIMHILFE

Wenn der Alltag durch Alter oder Krankheit beschwerlicher wird, sind unsere Heimhelfer/innen da! Sie unterstützen bei Aktivitäten des täglichen Lebens – z.B. An- und Auskleiden, leichte Körperpflegen, beim Essenaufwärmen, beim Aufräumen, beim Einkaufen, beim Besorgen der Medikamente und Überwachung der Einnahme, bei der Wäscheversorgung.

MOBILE PFLEGEBERATUNG

Ebenso agiert das Hilfswerk als kompetenter Ansprechpartner für Angehörige und

berät zu den Themen wie Demenzerkrankung, Schmerzbeobachtung, Palliativpflege, Haut- und Wundpflege, Diabetes, Inkontinenz und informiert über Pflegegeld, Pflegebehelfe und -maßnahmen.

Zu unseren weiteren Angeboten zählen die mobile Physio- und Ergotherapie, sowie das Menüservice „Essen auf Rädern“ und das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe organisiert werden kann. Wir unterstützen Sie gerne mit unseren Angeboten und beraten Sie in allen Fragen zu Betreuung, Pflege und Demenz.

Wir sind für Sie da ...

Das Hilfswerk Marchfeld steht Ihnen für Informationen gerne zur Verfügung:

Mail: pflege.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Telefon: 05 9249-51610

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

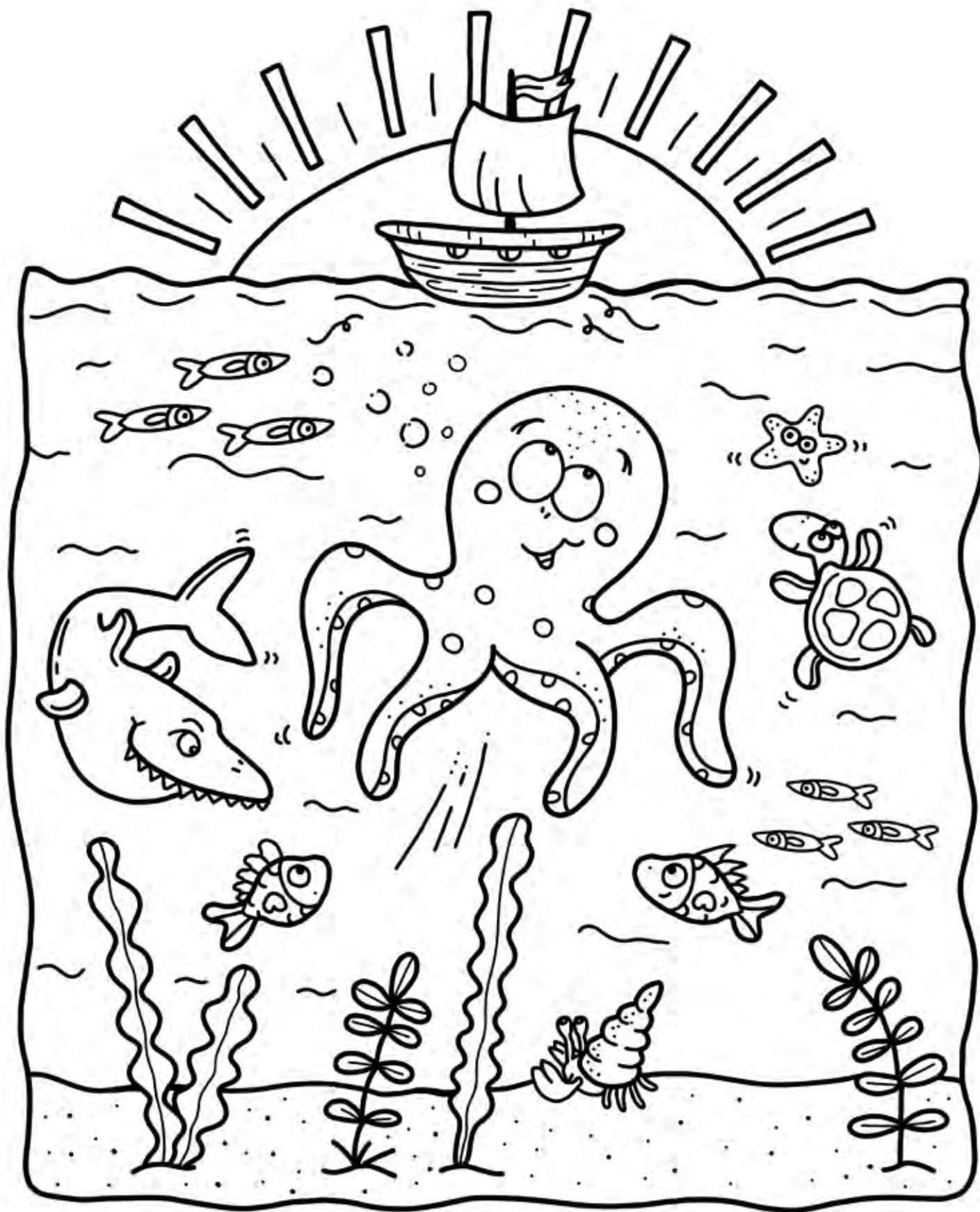
Hilfswerk Marchfeld

Hilfe und Pflege daheim

Zwenge 1/7, 2304 Orth a.d. Donau

Pflegemanagerin: DGKP Esefa Fejzic

Stv. Pflegemng.: DGKP Okutucu Hörü



Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die heißen Sommertage. Wenn du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!

GEMEINSAM.SICHER in den Urlaub

Endlich ist die wohlverdiente Urlaubszeit da. Die Reise ist schon lange gebucht - nichts steht mehr zwischen Ihnen und Ihrem Vergnügen – doch bevor die Haustür ins Schloss fällt, eine letzte CHECKLISTE von GEMEINSAM.SICHER in Österreich:

- Eingeschaltet? Alarmanlage, Videoüberwachung
- Weggeräumt? Leitern, Tische, Sessel
- Erhellte? Zeitlich gesteuertes Licht in den Innenräumen signalisiert Anwesenheit
- Auf der Bank? Schmuck, Bargeld, Wertgegenstände
- Ausgefüllt? Eigentumsverzeichnis mit Beschreibung und Fotos
- Umsorgt? Nachbarn wissen Bescheid und kümmern sich um Haus oder Wohnung
- Versorgt? Haustiere sind in guten Händen
- Erteilt? Falls notwendig ein Nachsendeauftrag für die Post
- Kopiert/fotografiert? Pass, Führerschein, Zulassungsschein
- Vorbereitet? Brusttasche, Gürteltasche
- Verdeckt? Kofferranhänger, die Namen und Adresse nicht auf den ersten Blick erkennen lassen
- Geteilt? Urlaubsfreuden nicht in sozialen Netzwerken bekannt geben

Weitere Informationen auf der Website:

www.gemeinsamsicher.at

**Das GEMEINSAM.SICHER – Team
wünscht Ihnen einen erholsamen Urlaub!**



THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 1, 2286 Haringsee

Tel.: 02214/820 00 Fax: 02214/820 00-18

Das Telefon ist mit der Ordination in Lassee gekoppelt!

Aus aktuellem Anlass ist der Patientenverkehr in der **Ordination Haringsee** nur nach **telefonischer Voranmeldung** möglich (Blutabnahmen 8.00–10.00 Uhr, Abholung bestellter Medikamente 10.00–12.00 Uhr).



DIENSTPLAN	Therapiezentrum	Ordination Lassee	Arzt
Montag		08:00 bis 12:00 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr		Dr. Kais Al Kinani
Mittwoch		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Donnerstag		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Freitag		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny

ÄRZTE	Angebotene Behandlungen	Kontakt
Dr. Frank Werny <i>Vertragsarzt der GG Haringsee</i>	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik & Therapie nach F.X. Mayr Therapie	02214/820 00 Haringsee 02213/345 88 Lassee
Ordination Haringsee	EKG	02214/820 00
Ordination Lassee	Elektrotherapie, Lungenfunktionstest, Ultraschall, EKG, Colon-Hydro-Therapie	02213/345 88
Dr. Berndt Schreiner <i>Wahlarzt (keine Kassen)</i>	Allgemeinmedizin, Anästhesie & Intensivmedizin, Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	0664/422 53 24 Rußbachweg 15, Fuchsenbigl

THERAPEUTEN	Angebotene Therapien	Kontakt
Walter Kula	klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- & Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	0676/490 42 21 (ab 15.00 Uhr)
Claudia Neubauer	Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress	0676/690 92 05
Sonja Ziegler-Dürrheim	Shiatsu	0676/416 66 45



ÄRZTENOTDIENST 141

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Was tun, wenn zukünftig abends oder am Wochenende Hilfe benötigt wird? In solchen Fällen steht Ihnen der **ärztliche Bereitschaftsdienst** (Ärztenotdienst, Ärztenotruf, Ärztefunkdienst, hausärztlicher Notdienst, Hausärzte-Bereitschaftsdienst etc.) unter der **Telefonnummer 141** zur Verfügung.

Der Ärztenotdienst ist meist in den Nachtstunden von **19.00 bis 7.00 Uhr**, an Wochenenden von **Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr** sowie an **Feiertagen ganztägig** besetzt.



FÜNF WICHTIGE Ws

Wenn Sie eine Notrufnummer wählen, atmen Sie vorher tief durch und hören Sie der Person am Telefon gut zu. Sprechen Sie langsam und deutlich – viele Missverständnisse entstehen bei einer undeutlichen Kommunikation. Die nachfolgenden von MitarbeiterInnen der Rettungsleitstelle gestellten Fragen richtig zu beantworten sind für eine effiziente Rettungskette sehr wichtig – denn auf diese fünf W's kommt es an:

WER ruft an? Nennen Sie immer Ihren Namen und die Telefonnummer, unter der Sie für Nachfragen erreichbar sind.

WO ist der Notfallort? Am besten ist eine genaue Adressangabe. Ist dies nicht möglich, dann sind folgende brauchbare Angaben zu machen: Kilometerangaben auf Schnellstraßen oder Autobahnen, naheliegende Ausfahrten, Fahrtrichtung, markante Stellen: zum Beispiel Brücken, große Straßen etc.

WAS ist geschehen? Erklären Sie kurz, worum es sich handelt: ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung, eine blutende Wunde, ein Sturz, ein Raufhandel etc.

WIE VIELE Menschen sind betroffen? Diese Angaben sind wichtig, weil insbesondere Unfälle mit vielen Verletzten weitere organisatorische Schritte notwendig machen.

WARTEN auf Rückfragen. Legen Sie erst auf, wenn die Person in der Leitstelle keine weiteren Fragen mehr hat.



NOTRUFNUMMERN

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines auf einen Blick.

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Telefonseelsorge	142
Gasotruf	128
Kindernotruf (Rat auf Draht)	147
Gehörlosen-Notruf (Fax/SMS)	0800 133 133
Opfer-Notruf	0800 112 112
Krisentelefon NÖ	0800 202 016
Vergiftungsinformation (VIZ)	01 406 43 43
Frauenotruf	01 717 19
Tiernotruf	01 53 116
Sozialpsychiatrischer Notdienst	01 313 30
Apothekenruf	1455
Gesundheitsberatung	1450

Nummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!

Laurenzi-Kirtag

am FESTGELÄNDE vor der VS Haringsee

SO, 14.8.2022



08³⁰ Hl. Messe in der Pfarrkirche mit dem **Kirchenchor Haringsee & MVH Bläserensemble**

10³⁰ Frührschoppen MV Haringsee

16⁰⁰ Polkaparty

18⁰⁰ Das legendäre „Tanzorchester des MV Haringsee“

19⁰⁰ Quizverlosung

19³⁰ Tanzband „**FOR DANCING**“

22⁰⁰ Star-DJ Manuel Lauren

